

Meine Töne still und heiter

(Rückert.)

(Orig. G dur)

Op. 101 Nr. 1

Heiter, lebhaft (♩ = 116)

34. *p*

Red. * Red. *

p

Mei - ne Tö - ne still und hei - ter, zu der Lieb - sten steigt —

— hin - an! O dass ich auf eu - rer Lei - ter zu ihr

Red. *

auf nicht stei - gen kann! Le - get,

o ihr sü-ssen Tö - ne, an die Brust ihr mei - - nen Schmerz,

weil nicht will die stren - ge Schö - ne, dass ich ihr mich leg' ans

Red. *

Herz.

Schneller

(♩. = 76)

fp *p* *fp*

1. Die

fp *Red.* *

1. Lieb - ste hat mit Schwei - gen das Fenster auf - ge - tan, sich lä - chelnd
 2. lä - chelt mit dem Mun - de und mit üen Wan - gen auch; da blüht die
 3. lä - chelt in die Kam - mer mit ih - rem Ro - senschein; ich a - ber

fp

vor - - zu - nei - - gen, dass mei - ne Blick' es sahn;
 Welt zur Stun - - de mir wie ein Ro - - sen - strauch;
 darf, o Jam - - mer, dar - in bei ihr nicht sein;

fp

v. 3. wie mit dem wol - ken - lo - sen Blick ei - nen Gruss sie beut,
 sie lä - chelt Ro - sen nie - der, sie lä - chelt ü - bermich,
 o dürft' ich mit ihr ko - sen im Kämmer - chen ein Jahr!

v. 2. da hat sie lau - ter, lau - ter Ro - sen
 und schliesst das Fen - ster wie - der,
 Sie hat es wohl voll Ro - sen, voll Ro - sen

f

auf mich — her-ab ge - streut, — da
und lä - chelt still in sich, — und
ge - lä - chelt ganz und gar, — sie

Red. *

hat sie lau - ter Ro - sen auf mich her - ab — ge -
schliesst das Fen - ster wie - der, und lä - chelt still — in
hat es wohl voll Ro - sen ge - lä - chelt ganz — und

Red. * *Red.*

1. und 2. Mal *Schluss*
streut. sich. 2. Sie 3. Sie gar!

1. und 2. Mal. *Schluss*

* *

zurückhaltend — — — *p*

Liebster, deine Worte stehlen

(Rückert)

(Orig. G dur)

Op. 101 Nr. 2

Erst nicht zu rasch, nach und nach leidenschaftlicher

35.

fp *p*

f *sf* *f*

Schneller.

Schneller.

Lieb-ster, dei-ne Wor-te stehlen aus dem Busen mir das Herz. O wie
 kann ich dir ver-hehlen mei-ne Won-ne, mei-nen Schmerz!
 Liebster, dei-ne Tö-ne zie-hen aus mir selbermichem-por, lass uns
 von der Er-de flie-hen zu der selgen Gei-ster Chor, zu der
 sel-gen Gei-ster Chor! Lieb-ster, dei-ne Sai-ten tra-gen durch die

Him - mel mich im Tanz, lass um dich den Arm mich schla - gen, dass ich

nicht versink' im Glanz! Lieb - ster, dei - ne Lie - der ran - ken mir ein'

Strah - len - kranz ums Haupt, o wie kann ich dir es dan - ken, wie du

mich so reich, so reich, — so reich um - laub! O wie kann ich dir es

danken, wie du mich so reich — um - laub!

ritard.

Mein schöner Stern!

(Orig. Es dur)

(Rückert)

Op. 101 Nr. 4

Langsam (♩ = 69)

36. *p* Mit Pedal

Mein schö - - - ner Stern! ich bit - te dich,
 o las - se du dein heit - res Licht nicht trü - ben durch den
 Dampf in mir, viel - mehr den Dampf in mir zu
 Licht, mein schö - ner Stern, ver - klä - ren hilf!
 Mein schö - - - ner Stern! ich

bit - te dich, nicht senk' her - ab zur Er - de dich, weil

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The vocal line begins with a dotted quarter note, followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line with quarter and eighth notes in the left hand.

du mich noch hier un - - - ten siehst, heb'

The second system continues the musical score. The vocal line has a dotted quarter note followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern in the right hand and a bass line with quarter and eighth notes in the left hand.

auf viel - mehr zum Him - mel mich, mein schö - ner Stern, wo

The third system continues the musical score. The vocal line has a dotted quarter note followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern in the right hand and a bass line with quarter and eighth notes in the left hand.

du schon bist!

The fourth system continues the musical score. The vocal line has a dotted quarter note followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern in the right hand and a bass line with quarter and eighth notes in the left hand.

The fifth system shows the final part of the piano accompaniment. It features a complex eighth-note pattern in the right hand and a bass line with quarter and eighth notes in the left hand, concluding with a double bar line.

O Freund, mein Schirm, mein Schutz!

Langsam (♩ = 58)

(Rückert)

Op. 101 Nr. 6

Alt oder Sopran

37.

O Freund, mein Schirm, mein Schutz! o Freund, mein Schmuck, mein
 Putz! mein Stolz, mein Trost, mein Trutz! mein Boll - werk, o mein
 Schild! wo's einen Kampf mir gilt, flücht' ich mich zu
 dei - nem, zu dei - nem Bild. Wenn mich in Jam - mer -
 schlucht die Welt zu drän - gen sucht, nehme ich zu dir die Flucht; ob
 sie mir Bitt' - res bot, mit Bitt' - re - rem mir droht, so

p *cresc.* *fp* *p* *cresc.* *cresc.* *br*

The musical score is written for voice and piano. It consists of six systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat major or D minor), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Langsam' (slow) with a metronome marking of 58 quarter notes per minute. The score begins with a piano (p) dynamic and features several crescendos (cresc.) and a fortissimo (fp) section. The piano accompaniment is characterized by dense, rhythmic chordal textures. The lyrics are in German and describe a person seeking refuge in their faith and God's protection.

fp klag' ich dir die Not, dir die Not. Du *p*

schi-ckest ohn' ein Wort des Tro-stes mich nicht fort, du bist und bleibst mein

Hort. Der Er-de Weh ist Scherz, hier leg' ich an dein *cresc.*

Herz *fp* mich selbst und mei-nen Schmerz, — und mei-nen Schmerz. O *cresc.*

Welt, was du mir tust, ich ruh' instil-ler Lust an mei-nes

Freun-des Brust! *fp* *ritard.*